

## Pressemitteilung

Nr. 19pm477 / AWB

Datum: 18. September 2019

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

**Benjamin Lutsch**

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail [b.lutsch@lrabb.de](mailto:b.lutsch@lrabb.de)

### **Nassfeste Papiertüten für Biomüll ab sofort auf allen Wertstoffhöfen erhältlich**

#### **Umweltfreundlich aus 100% Altpapier und mit doppeltem Boden gegen Durchweichen**

Ab Oktober gibt es auf allen 31 Wertstoffhöfen des Landkreises Böblingen neue Bio-Papiertüten für organische Küchenabfälle in verbesserter Qualität zu kaufen. Die in der Region unter dem Namen „Das Tütle“ bekannten Papiertüten sind im 20er-Pack für 2 Euro erhältlich.

Diese neuen Tüten sind zu 100% aus Altpapier und CO<sub>2</sub>-klimaneutral hergestellt, ungebleicht und mit umweltfreundlicher Farbe bedruckt. Die Rückseite ziert ein sogenanntes „Wimmelbild“, ein Suchbild, welches Kinder ausmalen und sich gleichzeitig spielerisch mit dem Thema Abfall beschäftigen können.

„Trotz der höheren Produktionskosten gegenüber den bisherigen Papiertüten bleibt der Preis pro Tüte gleich, denn wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern eine ressourcenschonende Ware in hoher Qualität anbieten“, erklärt Wolfgang Bagin, Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Pro tausend Tüten wird über die Organisation „plant-for-the-planet“ ein neuer Baum gepflanzt. „Wir kämpfen weiterhin gegen zu viele Plastiktüten in den Biotonnen“, so der Werkleiter: „Ob aus normalem oder aus biologisch abbaubarem Kunststoff: beide gehören nicht in die grüne Tonne, weil sie in den Bioabfallbehandlungsanlagen als Restmüll aussortiert und in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden müssen.“

Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte mit dem Verkauf der Bio-Papiertüten den richtigen Umgang mit feuchten Küchenabfällen aufzeigen – neben dem altbewährten Zeitungspapier, das sich genauso gut für die Befüllung der Biotonne eignet. Gegen Feuchtigkeit, die im Sommer Gerüche entwickelt und Insekten anlockt und im Winter ein Einfrieren begünstigt, hilft am besten, die Bioabfälle in viel Papier gut einzuwickeln. Vor allem das zusätzliche Bodenblatt bei den neuen Papiertüten verhindert zuverlässig ein Durchweichen.

Parallel zur Umstellung auf die neuen, verbesserten Bio-Papiertüten verschenkt der AWB ab Oktober seine Restbestände an „alten“ Bio-Papiertüten auf den Wertstoffhöfen – solange der Vorrat reicht. Die restlichen Mengen an Papiertüten im Zehnerpack sind je nach Wertstoffhof unterschiedlich.